
Stadt Fürth - Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Maurice Schönleben

Hirschenstraße 24
90762 Fürth

Tel: 0911/778410
E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Fürth, den 27.09.2023

Konzept für Mobiles Arbeiten in der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung stellt den Status Quo des Mobilen Arbeitens innerhalb der Stadtverwaltung und die dazugehörige Konzeption dar.

Dabei soll dargelegt werden,

- welche Arbeitsplätze remote-fähig sind und in welchem Umfang Mobiles Arbeiten bisher genutzt wird,
- wie die entsprechende Hardware hierfür in der Praxis bereitgestellt wird,
- wie Desk Sharing bisher aussieht und genutzt wird und wie es ausgebaut werden kann (z.B. Bereitstellung von Software zur Buchung).

Mobiles Arbeiten soll künftig als selbstverständlicher Benefit der Stadt Fürth als Arbeitgeberin wahrgenommen und gelebt und die Nutzung dieser Möglichkeit ausgebaut werden.

Hierbei sollen zwei Ziele verfolgt werden:

1. Die Employer-Branding-Strategie und die Arbeitgeberattraktivität der Stadt sollen weiter gestärkt werden.
2. Anmietungen von Büroräumlichkeiten im Stadtgebiet sollen reduziert werden.

Zusätzliche Anmietungen von Liegenschaften für Büroflächen sollen künftig zurückgestellt werden.

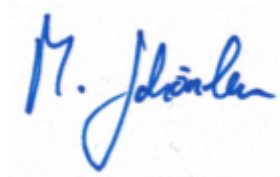
Begründung:

New Work ist in aller Munde und längst kein Modebegriff mehr, sondern gerade in der freien Wirtschaft vielerorts gelebte Realität. Auch die Stadt Fürth muss sich auf dem Arbeitnehmermarkt als attraktive Arbeitgeberin behaupten. „Remote Work“ ist dabei ein wichtiger Teil von „New Work“ und soll daher offensiv von der Stadt konzeptuell angegangen werden, sodass Mobiles Arbeiten als Benefit für bestehende und potentielle Arbeitnehmer:innen wahrgenommen wird.

Hierfür soll die bisherige Konzeption dargelegt und aufgezeigt werden, wie ein Ausbau von Mobilem Arbeiten innerhalb der Stadtverwaltung vorangetrieben werden kann.

Dabei sollen auch die zahlreichen externen Anmietungen von Büroräumlichkeiten in den Blick genommen und auch unter dem Aspekt der Kostenersparnis kritisch beleuchtet werden. Mittelfristig sind weitere Anmietungen zu vermeiden und bestehende Büroräumlichkeiten möglichst effizient zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen



Maurice Schönleben
Fraktionsvorsitzender